

INFORMATIONEN für Presse, Funk und Fernsehen

BGA: Es geht auch anders: EU-Japan-Freihandelsabkommen unterzeichnet

„In Zeiten, in denen Präsident Trump die EU zum Feind erklärt, freuen wir uns, dass man dies in der drittgrößten Volkswirtschaft der Welt anders sieht. Die Unterzeichnung des Freihandelsabkommens mit Japan ist ein wichtiges Signal gegen Protektionismus und Abschottung.“ Dies erklärt Dr. Holger Bingmann, Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA), anlässlich der heutigen Unterzeichnung des Freihandelsabkommens.

„Japan ist nicht nur Deutschlands zweitwichtigster Handelspartner in Asien, uns verbinden auch gemeinsame Werte, die wir jetzt noch stärker in die Waagschale des regelbasierten Handels werfen können. Mit dem Abkommen können wir zeigen, dass Freihandel alternativlos ist. Kritikern des Abkommens muss man mit sachlichen Argumenten ihre Ängste nehmen. So ist beispielsweise das Selbstbestimmungsrecht der Kommunen, um das sich einige sorgen, geschützt. Generell werden die Unternehmen und Bevölkerung beider Länder von dem Abkommen profitieren. Der Handel wird unbürokratischer und reibungsloser ablaufen. Damit die Nutzen für alle sichtbar werden, ist eine rasche Ratifizierung notwendig“, so Bingmann abschließend.

20, Berlin, 17. Juli 2018

Ansprechpartner:

André Schwarz
Pressesprecher
Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030/ 59 00 99 520
E-Mail: Andre.Schwarz@bga.de